

---

Subject: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Emtec](#) on Sat, 28 Apr 2012 22:36:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich bin vorhin in einem anderen Thread auf ein Statement getroffen, wo es heißt, dass es ja bekannt sei, dass sunken eyes eine irreversible Nebenwirkung von Fin sei.

Stimmt das? Gibt es noch andere Nebenwirkungen von denen behauptet wird, dass sie irreveribel seien?

Die Dermatologen, die ich bis jetzt so gesprochen habe, meinten das eigentlich alle NW's nach Absetzen des Präparats mit der Zeit verschwinden würden.

Versteht mich nicht falsch, ich habe mich in das Thema Finasterid eingeleesen und mir sind die vermeintlichen Nebenwirkungen auch alle bekannt. Mir geht es hier wirklich nur um die Irreversibilität von Nebenwirkungen.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Nizi](#) on Sun, 29 Apr 2012 11:11:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nebenwirkungen, die irreversibel sind, treten eigentlich nur dann auf, wenn man die Zeichen nicht erkennt und einfach weiter macht.

An Geschichten wie "plötzlich war ich impotent vom einen Tag auf den nächsten" glaube ich nicht.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Foxi](#) on Sun, 29 Apr 2012 13:02:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nizi schrieb am Sun, 29 April 2012 13:11 Nebenwirkungen, die irreversibel sind, treten eigentlich nur dann auf, wenn man die Zeichen nicht erkennt und einfach weiter macht.

An Geschichten wie "plötzlich war ich impotent vom einen Tag auf den nächsten" glaube ich nicht.

auf Propeciahelp ist das mehreren schon passiert zack und weg und bei mir war es nicht anderst, hätte das auch nicht geglaubt nur wenn es einem selber trifft.....

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Tue, 24 Jul 2012 07:09:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Jupp, bei mir auch:

Aufeinmal NW nach 30 Tagen und dann BUMM

alles im Arsch

also Finger weg von dem Finasterid.

Hab ne Idee wie man wieder werden kann: einfach mal melden!

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Foxy](#) on Tue, 24 Jul 2012 07:14:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich warte schon 14 Monate das es besser wird  
blos es wird nicht besser, eher immer schlechter  
als ob eine Kettenreaktion in Gang gesetzt wurde  
zur Zellzerstörung

der ganze HA Kram sollte verboten werden  
genau so Minox, das ist keinen Deut besser  
fragliche Wirkung aber arge Nebenwirkung

Foxy

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [pilos](#) on Tue, 24 Jul 2012 07:26:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ogdadwolverine schrieb am Tue, 24 July 2012 10:09

Hab ne Idee wie man wieder werden kann: einfach mal melden!

und gibt es die gegen bares...oder wie....

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Tue, 24 Jul 2012 16:37:27 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nizl schrieb am Sun, 29 April 2012 13:11 Nebenwirkungen, die irreversibel sind, treten eigentlich nur dann auf, wenn man die Zeichen nicht erkennt und einfach weiter macht.

An Geschichten wie "plötzlich war ich impotent vom einen Tag auf den nächsten" glaube ich nicht.

Wir sind ja auch nicht in der Kirche. Darum zählt deine Glaube daran reichlich wenig. Ich hätte mir es auch niemals im Leben vorstellen können und hätte jeden ausgelacht der mir so einen Mist erzählt. Es ist auch immer noch einfach unglaublich aber leider wahr!

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Wed, 25 Jul 2012 08:31:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 24 July 2012 09:26ogdadwolverine schrieb am Tue, 24 July 2012 10:09

Hab ne Idee wie man wieder werden kann: einfach mal melden!

und gibt es die gegen bares...oder wie....

Was soll das denn? So eine Aussage, hast du irreversible Propecia Nebenwirkungen? Ja? Ich denke nein - ich hab bis jetzt über 2300 Euro für irgendwelche Mittelchen und Zeug bezahlt. Bis jetzt hat mir nix geholfen - aber auch gar nix.

War in der Psychatrie, Klinik, Schlaflabor, Urologe, Endokrinologe, Hausarzt.

Und das alles wegen einem Streifen Finasterid.

Ich bin depressiv, impotent - körperlich komplett fertig und das schon seit 6 Monaten.

Es wird wirklich viel an der Materie gearbeitet und jetzt müssen wir Leute finden, die in Deutschland betroffen sind. Möglicherweise sollte man mal die Medien einschalten oder mal Hersteller verklagen... das sind doch Themen die man besprechen muss.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 26 Jul 2012 07:13:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn jemand auch einen dauerhaften Schaden von Fin genommen hat, kann er sich ja mal bei mir melden, würde gerne Kontakt aufnehmen zwecks Austausch von Theorien.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [mike.](#) on Thu, 26 Jul 2012 09:34:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ogdadwolverine schrieb am Thu, 26 July 2012 09:13 Wenn jemand auch einen dauerhaften Schaden von Fin genommen hat, kann er sich ja mal bei mir melden, würde gerne Kontakt aufnehmen zwecks Austausch von Theorien.

Die könntest Du auch in einen neuen Thread stellen .. wären viele sehr dankbar darüber....

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 26 Jul 2012 11:50:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

heisst das ich soll in diesem Thread nicht mehr schreiben oder wie?

Das ist ja sehr nett.

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [mike.](#) on Fri, 27 Jul 2012 06:42:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ogdadwolverine schrieb am Thu, 26 July 2012 13:50 heisst das ich soll in diesem Thread nicht mehr schreiben oder wie?

Das ist ja sehr nett.

nein, einen neuen Thread, der sich GENAU DAMIT befasst

falls Du Tipps, Anregungen ec. auf Lager hast .. wär das viel Wert für den einen oder anderen  
...

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Silent Blood](#) on Sun, 05 Aug 2012 22:40:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme Fin seit 14 Monaten - ohne Nebenwirkung, aber auch ohne Wirkung.

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [PhoenX](#) on Tue, 11 Sep 2012 22:59:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich leide ebenfalls seit 4 Jahren an den Nebenwirkungen von Finasterid. Habe das Produkt nur ein Monat verwendet. Das Haar hat sich deutlich verbessert, jedoch traten plötzlich Nebenwirkungen auf und ich setzte Fin sofort ab. Die Nebenwirkungen verschwanden aber nicht.

Die Impotenz und Libidolosigkeit waren danach meine geringste Sorge. Ich war so müde, dass ich tagelang schlafen musste. Ich habe mein Studium fast aufgeben müssen, weil ich total benebelt durch die Welt gelaufen bin. Dieser Gehirnebel hat sich Gott sei Dank im letzten Jahr gelichtet. Immer noch leide ich an mangelnder Libido. Mein Bruder beschreibt mich seither als emotionslos. Gefühle wie Traurigkeit, Liebe und Wut sind mir seither fremd. Auf [propeciahelp.com](#) wird oft von "Verlust der Persönlichkeit" gesprochen. Eine große Hürde ist meine enorme Antriebslosigkeit. Es fällt mir schwer überhaupt aus dem Bett zu kommen.

Das es zu diesen irreversiblen Nebenwirkungen kommen kann, steht seit kurzem auch in der Packungsbeilage. Ein Mitglied von [propeciahelp.com](#) war wegen den andauernden Nebenwirkungen bereits im Fernsehen. Seither melden sich immer wieder Eltern bei ihm, deren Söhne nach Einnahme von Finasterid aufgrund der irreversiblen Nebenwirkungen Selbstmord begangen haben.

Ob man das Risiko eingehen will, ist jedem selbst überlassen. Vielleicht gibt es ja eines Tages Gentests, die bestimmen, ob man für das Post-Finasterid-Syndrom anfällig ist.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Sep 2012 06:53:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: Habe das Produkt nur ein Monat verwendet. Das Haar hat sich deutlich verbessert

Wie hat sich dein Status verbessert? Konntest du auch eine Verbesserung an der Front/Hairline sehen? Da soll Finasterid nicht so gut wirken.

Zitat: traten plötzlich Nebenwirkungen auf und setzte Fin sofort ab

Warum kommen die NWs von Fin immer plötzlich? Aber: richtige Entscheidung! Weiß nicht, ob ich das könnte. Aber ist hypothetisch, habe glücklicherweise keine NWs

Zitat:

Ein Mitglied von [propeciahelp.com](#) war wegen den andauernden Nebenwirkungen bereits im Fernsehen. Seither melden sich immer wieder Eltern bei ihm, deren Söhne nach Einnahme von Finasterid aufgrund der irreversiblen Nebenwirkungen Selbstmord begangen haben

Den Auftritt gibt's doch bestimmt bei [Propeciahelp](#). Hast du mal nen Link? Finde nichts. Und 'nen Link zu seinen Posts bzgl. der Selbstmorde? Hört sich furchtbar an.

Grüße  
Tysa

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [yoda](#) on Wed, 12 Sep 2012 07:50:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ogdadwolverine schrieb am Wed, 25 July 2012 10:31

Ich bin depressiv, impotent - körperlich komplett fertig und das schon seit 6 Monaten.

Schau mal in meinen Alternativ Thread. progesteron verstoffwechselt in beiden Richtungen, je nachdem welches Steroid das dominierende ist. Nebenwirkungen von progesteron sind, schlaffördernd und Stimmungsaufhellend und impotent wirst du auch nicht davon, eher das Gegenteil.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Sep 2012 08:16:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nun mal ganz ganz ruhig, Selbstmorde wegen Fin! wtf?

Das wäre doch sicherlich schon in größeren Medien mal gekommen. Bin mir sich sogar im deutschen Fernsehen, da ja das Thema allgemein, also Haarausfall, schon ziemlich bekannt ist. Denkt nur an Contergan! Die Selbstmorde wären mind. genauso schlimm.

WO steht denn das genau? Gibts dafür handfeste Beweise? Quellen?

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [PhoenX](#) on Wed, 12 Sep 2012 08:36:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Wed, 12 September 2012 10:16nun mal ganz ganz ruhig, Selbstmorde wegen Fin! wtf?

Hier ist ein Medienbericht zu einem konkreten Selbstmord Fall:  
[youtube.com/watch?v=BXxUpiExMtQ](http://youtube.com/watch?v=BXxUpiExMtQ)

Wenn man im forum von propeciahelp.com nach "suicide" sucht, findet man einige postings in welchen User von Suizidgedanken sprechen. Ob diese dann wirklich Suizid begangen haben, weiß man nicht. Danach könnten sie es ja nicht mehr berichten und die Angehörigen wissen oft nicht einmal, dass sie Propecia genommen haben.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Sep 2012 08:58:15 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ja, aber wo ist denn der Fernsehauftritt von dem Propecia-Help-Member und diese Posts bzgl. der Eltern, die sich wg. der Selbstmorde ihrer Söhne gemeldet haben?

Andererseits sind hier Leute oft todtraurig noch bevor sie Fin genommen haben. Vor 12 Jahren, als es bei mir mit 16 losging, war ich Jahre (mit schwankender Intensität) zu nichts zu gebrauchen. Mittlerweile stehe ich darüber, aber wenn in kurzer Zeit alles zusammen kommt, bin ich auch ein paar Tage ein seelisches Wrack. Bisher sehe ich zwischen Fin und Suizid nur ein Henne-Ei-Problem -> Was war zuerst?

Zitat:Ob diese dann wirklich Suizid begangen haben, weiß man nicht

hm...

Zitat:Danach könnten sie es ja nicht mehr berichten und die Angehörigen wissen oft nicht einmal, dass sie Propecia genommen haben.

hm, man weiß also gar nichts?

aber: dranbleiben!

und worum´s mir eigentlich ging: Wie hat sich dein Status verbessert? Konntest du auch eine Verbesserung an der Front/Hairline sehen?

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 12 Sep 2012 09:14:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tysa schrieb am Wed, 12 September 2012 10:58

und worum´s mir eigentlich ging: Wie hat sich dein Status verbessert? Konntest du auch eine Verbesserung an der Front/Hairline sehen?

Das ganze ist sowieso wurscht da sich innerhalb eines Monats nix "deutlich verbessert".  
Ich selbst bin einer der recht krassen Fin-Responder aber selbst bei mir hats 3 Monate gedauert bis sich was getan hat.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Sep 2012 09:16:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nicht, dass PhoenX hier einfach Quatsch erzählt hat?

Würde tatsächlich gern wissen, wie sich seine Haare in einem Monat "deutlich verbessert"

---

haben.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 12 Sep 2012 09:34:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tysa schrieb am Wed, 12 September 2012 11:16 nicht, dass PhoenX hier einfach Quatsch erzählt hat?

Würde tatsächlich gern wissen, wie sich seine Haare in einem Monat "deutlich verbessert" haben.

Natürlich ist es Quatsch oder es ist Einbildung...oder er ist ein medizinisches "Haarwunder". Hört man öfter von Leuten mit starken NW's....diese berichten dass sich bereits nach wenigen Tagen was verbessert.....naja....

Hier der Bericht über den Selbstmord.

<http://philadelphia.cbslocal.com/2011/05/03/health-watch-popular-drug-warning/>

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Sep 2012 09:48:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ursprünglich war davon die Rede, dass sich "immer wieder Eltern melden, deren Söhne nach Einnahme von Finasterid aufgrund der irreversiblen Nebenwirkungen Selbstmord begangen haben"

da reicht mir kein CBS-Video, in dem trauernde Eltern Propecia "blamen".

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Haar2O](#) on Wed, 12 Sep 2012 09:53:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tysa schrieb am Wed, 12 September 2012 11:48 ursprünglich war davon die Rede, dass sich "immer wieder Eltern melden, deren Söhne nach Einnahme von Finasterid aufgrund der irreversiblen Nebenwirkungen Selbstmord begangen haben"

da reicht mir kein CBS-Video, in dem trauernde Eltern Propecia "blamen".

Wenn das öfter passieren würde, wäre es mittlerweile schon recht bekannt würde ich mal meinen....ich weiß auch nur von dem einen Fall.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Foxi](#) on Wed, 12 Sep 2012 10:37:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

der Selbstmord kann aber auch wegen HA sein und nicht Fin!  
genau wird man das nie erfahren!  
beides ist möglich

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [PhoenX](#) on Wed, 12 Sep 2012 11:51:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tysa schrieb am Wed, 12 September 2012 10:58ja, aber wo ist denn der Fernsehauftritt von dem Propecia-Help-Member und diese Posts bzgl. der Eltern, die sich wg. der Selbstmorde ihrer Söhne gemeldet haben?

Hier ist der CNN Bericht dazu:  
[youtube.com/watch?feature=player\\_embedded&v=StREPlpn0cw#!](http://youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=StREPlpn0cw#!)

Daraufhin meldeten sich viele Leute bei ihm. Ich beziehe mich auf den User Second Amendment. Er schrieb in diesem Thread:  
[propeciahelp.com/forum/viewtopic.php?f=27&t=6993&p=61039&hilit=suicide#p61039](http://propeciahelp.com/forum/viewtopic.php?f=27&t=6993&p=61039&hilit=suicide#p61039)

User Second Amendment  
"There's been quite a few based on the amount of calls I get. Most never even heard of this website.", Second Amendment.

Eine Studie dazu wurde an der George Washington University durchgeführt:  
[article.psychiatrist.com/dao\\_1-login.asp?ID=10007988&RSID=16409503147040](http://article.psychiatrist.com/dao_1-login.asp?ID=10007988&RSID=16409503147040)

Dr. Michael Irwig

In a group of 61 otherwise healthy former users of finasteride who developed persistent sexual side effects, depressive symptoms were present and categorized as mild in 11% of users, moderate in 28% of users, and severe in 36% of users. Suicidal thoughts were present in 39% of former finasteride users, and an additional 5% chose the statement "I would like to kill myself."

Dr. Michael Irwig

It turns out that finasteride crosses the blood-brain barrier and blocks the enzyme 5 $\alpha$ -reductase, which reduces the concentrations of multiple neuroactive steroids derived not only from testosterone, but also from progesterone and deoxycorticosterone [...] reduced concentrations of neuroactive steroids are associated with depression in several human studies.

Medikamente haben Nebenwirkungen, das ist bei Propecia nicht anders. Eine kleine Subgruppe von Propecia usern dürfte eben diese genetische Veranlagung haben und in dieser ist widerum

nur eine Subgruppe die depressiv werden und nur ein kleiner Teil davon begeht Selbstmord. Wieviele das sind ist äußerst schwer zu erheben. Wenn Propecia hilft und bis zum ende eures Lebens keine Nebenwirkungen hat, ist das toll!

Trifft man die Entscheidung Propecia zu nehmen, soll man aber zumindest die möglichen Risiken kennen. Daher schreibe ich hier meine Erfahrung.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Sep 2012 12:22:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Trifft man die Entscheidung Propecia zu nehmen, soll man aber zumindest die möglichen Risiken kennen

Da stimme ich völlig zu.

Leider ist die Studie von Irwig unter methodischen Gesichtspunkten einfach schlecht (verzerrte Stichprobe, kein Vorher-Nachher-Vergleich etc) und hat in meinen Augen keine Aussagekraft über die Kausalität zwischen Fin und NWs.

Deshalb: Mehr (saubere) Studien!

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [PhoenX](#) on Wed, 12 Sep 2012 12:35:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tysa schrieb am Wed, 12 September 2012 14:22

Leider ist die Studie von Irwig unter methodischen Gesichtspunkten einfach schlecht (verzerrte Stichprobe, kein Vorher-Nachher-Vergleich etc) und hat in meinen Augen keine Aussagekraft über die Kausalität zwischen Fin und NWs.

Deshalb: Mehr (saubere) Studien!

Wie stellst du dir das vor?

Nehmen wir an, jeder 1000. Propecia Anwender ist davon betroffen und man benötigt 60 dieser fälle für eine Studie. Dann benötigt man 60.000 Menschen deren Werte man davor bestimmen muss(da man ja noch nicht weiß wer für das Syndrom anfällig ist) und dann kann man nicht einmal sagen, wann die Studie beendet ist, weil man nicht weiß, wie lange es dauert bis sich die Nebenwirkungen bei den einzelnen Anwendern zeigen. Bei manchen sind es Tage und bei anderen Jahre. Diese Studie zu finanzieren wäre reine Geldverschwendung.

Mann kann es als außenstehender glauben oder auch nicht. Das ist dir überlassen.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Sep 2012 12:56:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

bleiben wir bei dem Ein-von-Tausend-Beispiel:

Wenn nur 0,1 % der Propecia-Usern eine erektile Dysfunktion oder Depression entwickeln, dann ist das eine geringere Inzidenzrate (die Anzahl der Neuerkrankungen pro Jahr) als in der Normalbevölkerung (Vergleichsgruppe), die Propecia überhaupt nicht nimmt!!

Der Schluss in diesem Beispiel wäre, dass Propecia vor ED und Depression sogar schützt!  
Unglaublich!

Depression und erektile Dysfunktion sind stigmatisierte Erkrankungen, aber häufiger (auch bei jungen Männern) als man aufgrund des "Totschweigens" denken würde (frag mich nicht nach genauen Zahlen, muss ich gucken, sind aber def. mehr als 0,1% und darum geht's hier, weil das Beispiel aus der Luft gegriffen ist)

Das bedeutet: Die Zahl der Erkrankungen von Fin-Usern muss statistisch über Zufall häufiger sein als in der Normalbevölkerung, mit der verglichen wird!!! Sonst kann die ED oder Depression an jedem Mist liegen, aber nicht unbedingt an Fin.

Evtl. liegt's auch an der Übersäuerung des Körpers (ein heißes Thema hier im Forum), dem Stress, dem Fluorid in der Zahnpasta, den Elektrowellen, an Ufos oder den Illuminaten... Ok, es ist böse Ironie, aber ich denke, du weißt, was ich meine.

Zitat:Mann kann es als außenstehender glauben oder auch nicht. Das ist dir überlassen.

Man kann mit Statistik lügen, ohne Daten und ohne Statistik kann man aber noch viel mehr lügen!  
-> mehr methodisch saubere Studien!

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Sep 2012 13:10:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und da es hier im Forum Leute gibt, die böse NWs nach nur einer Propecia-Tablette noch am selben Tag bekommen, aber andererseits Personen, die Propecia 17 Jahre problemlos nahmen, bis es plötzlich kracht, bin ich noch skeptischer, wenn es um einen Ursachenzusammenhang geht, den man allein aufgrund anekdotischer Berichte in Internetforen sieht.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen

---

Posted by [PhoenX](#) on Wed, 12 Sep 2012 16:27:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

tysa schrieb am Wed, 12 September 2012 14:56

Wenn nur 0,1 % der Propecia-Usern eine erektile Dysfunktion oder Depression entwickeln, dann ist das eine geringere Inzidenzrate (die Anzahl der Neuerkrankungen pro Jahr) als in der Normalbevölkerung (Vergleichsgruppe), die Propecia überhaupt nicht nimmt!!

Das stimmt. Aber zeig mir die Rate von Menschen, die auf einen Schlag erektile Dysfunktion, Depression, Libidoverlust, Motivationslosigkeit, Schlafprobleme, Panikattacken, chronische Erschöpfung und kognitive Probleme bekommen und die Mehrheit der User hat trotzdem großartige Testosteronwerte. Als Arzt braucht man keine Statistik um das Muster unter seinen Patienten zu erkennen.

Es gibt Ärzte, welche mehrere dieser Fälle betreuen. Siehe hier:  
[youtube.com/watch?v=BEGCTMtlgoc](http://youtube.com/watch?v=BEGCTMtlgoc)

Es wird in den nächsten Jahren mehrere Studien dazu geben.  
Siehe dazu: [pfsfoundation.org/](http://pfsfoundation.org/)

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen

Posted by [Gast](#) on Wed, 12 Sep 2012 16:46:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:zeig mir die Rate von Menschen

nein! zeig du mir die rate! beweislastumkehr läuft nicht.

Zitat:Es wird in den nächsten Jahren mehrere Studien dazu geben.  
Siehe dazu: [pfsfoundation.org](http://pfsfoundation.org)

weiß ich und finde das sehr löblich.

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen

Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Sep 2012 17:24:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was mich an diesem ganzen PFS immer noch interessiert ob es nun bei den meisten so ist, das das erst nach dem absetzen einsetzt, und dann die Symptome erst richtig in Erscheinung treten ODER ob sie schon während der Einnahme da sind und sich dann nur langsam mindern.

Ich meine das is ja schon n Unterschied. Klar ist es bei jedem anders. Aber aus welcher Gruppe kommt denn der Großteil. befürchte aus der das es nach dem Absetzen losgeht, oder?

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Knorkell](#) on Wed, 12 Sep 2012 23:10:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Als ich hier neu war war Foxi noch son Spezialfall, und jetzt nachdem Mr. Goodkat seine Geschichte erzählt hat sprießen diese "Nach einem mal Fin= halbtot" wie Pilze aus dem Boden...naja

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [knopper22](#) on Thu, 13 Sep 2012 05:27:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Korkell schrieb am Thu, 13 September 2012 01:10Als ich hier neu war war Foxi noch son Spezialfall, und jetzt nachdem Mr. Goodkat seine Geschichte erzählt hat sprießen diese "Nach einem mal Fin= halbtot" wie Pilze aus dem Boden...naja

Ja aber Stichwort Langzeiteinnahme....

Also das est wirklich was nach 5-6 Jahren kommt oder so. Bei mir ist das zur Zeit der Fall, nie Probleme gehabt, aber jetzt in diesem Jahr merke ich ganz deutlich Veränderungen an meinem Körper insbesondere als ich es mal ne längere Zeit abrupt abgesetzt hatte, und dann wieder anfang.

Das auffälligste ist Wortfindungsstörungen, Vergesslichkeit (insbesondere auch das Langzeitgedächtnis!), keine Konzentration mehr und depressiv. Dazu in letzter Zeit sone komische Überempfindlichkeit an der Taille, bei Berührung mit Kleidung bspw., was richtig nervt. Das alles mit 28!

Weiß nicht ob es alles durch Fin kommt, aber befürchte es bald, da es nach dem abrupten Absetzen eintrat.

Ärzte sagen natürlich alle psychosomatisch, wie immer....

Wie gesagt evt. häufen sich die Fälle was natürlich damit zusammenhängen kann das manche nun Fin schon länger nehmen und sich der Körper zu wehren beginnt.

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [PhoenX](#) on Thu, 13 Sep 2012 06:03:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Wed, 12 September 2012 19:24Was mich an diesem ganzen PFS immer noch interessiert ob es nun bei den meisten so ist, das das erst nach dem absetzen einsetzt, und dann die Symptome erst richtig in Erscheinung treten ODER ob sie schon während der Einnahme da sind und sich dann nur langsam mindern.

Ich meine das is ja schon n Unterschied. Klar ist es bei jedem anders. Aber aus welcher Gruppe kommt denn der Großteil. befürchte aus der das es nach dem Absetzen losgeht, oder?

Das kann ich dir leider nicht beantworten. Wenn ich keine NW davon bekommen hätte, hätte es für mich auch keinen Grund gegeben es abzusetzen. Persönlich gehe ich aber davon aus, dass es hauptsächlich vor dem Absetzen auftritt.

Auf propeciahelp.com gibt es den User Awor. Er ist in direktem Kontakt zu den Wissenschaftlern, welche die Studien durchführen. Wenn ihre erste Studie erfolgreich sein sollte, könnte man bereits mehr darüber sagen, wer dafür anfällig ist.

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [PhoenX](#) on Thu, 13 Sep 2012 06:56:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 13 September 2012 07:27  
Wie gesagt evt. häufen sich die Fälle was natürlich damit zusammenhängen kann das manche nun Fin schon länger nehmen und sich der Körper zu wehren beginnt.

Die Theorie der Wissenschaftler geht von einer genetischen Veranlagung aus. Die Genetik ist jedoch nicht so starr, wie man es früher angenommen hat. Die Epigenetik ist der Teil der Genetik, welcher sich während des Lebens ändern kann. Wird man älter, kann es sein, dass durch epigenetische Veränderungen diese Veranlagung erst zu Tragen kommt.

Hier ist ein Video zu Epigenetik:  
[http://www.youtube.com/watch?v=dfdnf1Wpg0E&feature=player\\_embedded#!](http://www.youtube.com/watch?v=dfdnf1Wpg0E&feature=player_embedded#!)

knopper22 schrieb am Thu, 13 September 2012 07:27  
Das auffälligste ist Wortfindungsstörungen, Vergesslichkeit (insbesondere auch das Langzeitgedächtnis!), keine Konzentration mehr und depressiv.

Das sind Nebenwirkungen die auch ich habe, aber du musst nicht notwendigerweise am Post Finasterid Syndrom leiden. Ich würde Finasterid auf jeden Fall absetzen(am besten langsam). Die von dir beschriebenen NW sind jene, die sich bei mir über die letzten Jahre am meisten gebessert haben.

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Sep 2012 06:59:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.examiner.com/article/howie-mandel-interviews-transgender-propecia-victim-on-tomorrow-anderson-live>

langsam absetzen bringt nix!

so schnell wie möglich weg mit dem Zeugs

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [knopper22](#) on Thu, 13 Sep 2012 07:35:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PhoenX schrieb am Thu, 13 September 2012 08:56

Das sind Nebenwirkungen die auch ich habe, aber du musst nicht notwendigerweise am Post Finasterid Syndrom leiden. Ich würde Finasterid auf jeden Fall absetzen(am besten langsam). Die von dir beschriebenen NW sind jene, die sich bei mir über die letzten Jahre am meisten gebessert haben.

naja es kam ja auch so plötzlich, von heute auf morgen. Auf einmal war ich vergesslicher, und irgendwie so... naja durcheinander (so nennt man es ja immer).  
Kam auch nicht direkt nach absetzen, sondern eigentlich da wo ich es mal genommen hab und mal nicht, so ganz unregelmäßig.

Vermute aber noch was anderes, was so in Richtung Elektrosmog, Energiesparlampen geht, da gerade das ja in den letzten 3 Jahren immens zugenommen hat (18 WLAN's hier im Block).  
Evt. dann auch erst im Zusammenspiel mit Fin, wenn das System kippt.  
Alles viel zu komplex... evt. wissen wir es erst in 100 Jahren ("Wie konnten die nur so dämlich sein und Quecksilber in ihre Lampen reinhauen" bspw....)

Auf jeden Fall auch nicht zu doll verrückt machen....

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Foxi](#) on Thu, 13 Sep 2012 07:39:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Thu, 13 September 2012 09:35PhoenX schrieb am Thu, 13 September 2012 08:56

Das sind Nebenwirkungen die auch ich habe, aber du musst nicht notwendigerweise am Post Finasterid Syndrom leiden. Ich würde Finasterid auf jeden Fall absetzen(am besten langsam). Die von dir beschriebenen NW sind jene, die sich bei mir über die letzten Jahre am meisten gebessert haben.

naja es kam ja auch so plötzlich, von heute auf morgen. Auf einmal war ich vergesslicher, und irgendwie so... naja durcheinander (so nennt man es ja immer).  
Kam auch nicht direkt nach absetzen, sondern eigentlich da wo ich es mal genommen hab und mal nicht, so ganz unregelmäßig.

Vermute aber noch was anderes, was so in Richtung Elektrosmog, Energiesparlampen geht, da gerade das ja in den letzten 3 Jahren immens zugenommen hat (18 WLAN's hier im Block).  
Evt. dann auch erst im Zusammenspiel mit Fin, wenn das System kippt.

Alles viel zu komplex... evt. wissen wir es erst in 100 Jahren ("Wie konnten die nur so dämlich sein und Quecksilber in ihre Lampen reinhauen" bspw....)

Auf jeden Fall auch nicht zu doll verrückt machen....

das hat mit den Lampen nix zu tun!  
ich hab noch normale Glühbirnen und kein WLAN

es ist Fin schiebt es nicht auf tausend andere Dinge  
hab ich auch gemacht ich Volldepp

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [knopper22](#) on Thu, 13 Sep 2012 08:16:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja was weiß ich dann halt auch irgendwelche Lebensmittel, Trinkwasser aus der Leitung usw..., wer weiß schon genau was DA alles drin ist, trotz angeblicher Kontrolle?  
Ich will eben alles in Betracht ziehen, da es wie gesagt nach dem absetzen eigentlich schlimmer geworden ist.  
Denkt ja auch keiner dran, weil es eigentlich bei jedem Medikament genau umgekehrt ist, also das die NW's abklingen nach absetzen. Sollte das bei Fin genau andersrum sein, dann ist das echt schon n starkes Stück, auch von Merck und Co.  
Ich will mich gerne eines Besseren belehren lassen...

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 13 Sep 2012 10:27:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi knopper22,

es ist bei dir nach dem Absetzten schlimmer geworden? Mach dir mal keinen Stress, es ist super selten. Warte mal was ab, ernähre dich gesund und vor Allem wedel dir nicht so oft einen von der Palme. Kein scherz. Achte mal drauf, ob´s dir nach dem Sex schlechter geht. Aber, bitte bite mach dich nicht verrückt, nur weil hier jetzt so viele Berichte über PFS gibt, heißt es nicht die Welt besteht nur noch aus PFS und jeder bekommt es gleich.  
Zu deiner Frage, die meißten bekommen leichte NW während der Einnahme, dies kann auch nach vielen vielen Jahren kommen. Dann setzten sie ab, Alles wird wieder gut in ca 2-4 Wochen und plötzlich kommen die NW in voller härte zurück und werden immer schlimmer. Bei einigen wird es aber auch dann wieder besser und besser mit der Zeit. da gibt es leider keine goldene Regel.

Guck einfach mal, wie viele Member auf Propecia help sind und wie viele Menschen Finasterid nehmen. Hier kann man sich nur an den Verkaufszahlen von MSD orientieren aber man weiß nicht wie viele Generika nehmen, ergo müssen sehr viele Fin nehmen und auf Propecia help sind ca. 2500 Member, wobei tatsächlich sehr viele aktiv sind. zieh vielleicht mal ca 500 wieder ab oder mehr.

Mach dich bitte nicht verrückt!

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [knopper22](#) on Thu, 13 Sep 2012 11:24:13 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hm dann muss es irgendwas anderes sein. Ernähre mich auch gesund usw...  
Wie gesagt totale Erinnerungslücken zum Teil, weiß nicht mehr genau was vor einem Jahr oder so war, und halt Störungen beim sprechen, sprich manchmal mitten im Satz vergesse ich n Wort bzw. ws ich sagen wollte. Ja ich weiß hört sich schon bald nach Alzheimer an...  
Dann halt depressiv verstimmt, freue mich auf nix mehr, keine Emotionen usw...  
Jetzt halt in letzter Zeit diese Überempfindlichkeit in der Taillen / Bauchgegend, also wenn so das T-Shirt gegenkommt. Meiner Meinung nach alles voll neurologisch.  
Evt. is irgendwas in meinem Gehirn was das verursacht.  
Erektion / Libido is normal. Richtig doll aber erst nach 3-4 Tagen Abstinenz. Dann aber auch ohne dickflüssigen Speichel wie früher manchmal. Orgasmus is eher noch nicht impulsiv, auch nicht nach Tagen.

Glaube werd doch noch mal beim Neurologen durchchecken lassen, aber befürchte auch das der mit der psychosomatisch-Keule ankommt und mich abhakt, Schulmediziner halt.  
Auf n Termin darf ich hier auch 4-5 Monate warten...

Tippe ja das es irgend eine Quelle in meiner Wohnung sein muss, da es mir wo anders n wenig besser geht. Bin schon alles durchgegangen, Energiesparlampen, Schlafplatz, Elektrosmog, Körperdeos, Trinkwasser, und und und....

Ich meine da müsste ich doch auf jeden Fall auch andere körperliche Symptome haben, nicht nur neurologische oder?

Mit Johanniskraut probier ichs jetzt mal, da es ja gegen Depris gut sein soll. Mal sehn obs was bringt...

---

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 13 Sep 2012 16:11:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Knopper,  
versuch mal Huperzine A. Wegen deinem Köpfchen.

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Jose](#) on Thu, 13 Sep 2012 16:22:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mal eine frage an dich mr. goodkat...was ist mit dir...geht es dir besser? Errektion,libido ?

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Foxi](#) on Mon, 24 Sep 2012 05:22:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.bild.de/news/ausland/penis/werden-nach-studie-immer-kleiner-26351664.bild.html>

und Fin macht kleiner

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Haar2O](#) on Mon, 24 Sep 2012 09:26:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Foxi schrieb am Mon, 24 September 2012  
07:22[http://www.bild.de/news/ausland/penis/werden-nach-studie-immer-kleiner-26351664.bild.ht  
ml](http://www.bild.de/news/ausland/penis/werden-nach-studie-immer-kleiner-26351664.bild.html)

und Fin macht kleiner

Wieso projizierst du alles was du siehst und hörst auf Finasterid?  
Ich meine..jetzt wird halt mal wieder die Bild verlinkt..an sich schon witzig genug aber selbst diese  
schreibt dass keiner weiß wer diese Studie durchgeführt hat. Warum dann das ganze?

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Foxi](#) on Mon, 24 Sep 2012 09:29:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar2O schrieb am Mon, 24 September 2012 11:26Foxi schrieb am Mon, 24 September 2012  
07:22[http://www.bild.de/news/ausland/penis/werden-nach-studie-immer-kleiner-26351664.bild.ht  
ml](http://www.bild.de/news/ausland/penis/werden-nach-studie-immer-kleiner-26351664.bild.html)

und Fin macht kleiner

Wieso projizierst du alles was du siehst und hörst auf Finasterid?  
Ich meine..jetzt wird halt mal wieder die Bild verlinkt..an sich schon witzig genug aber selbst diese

schreibt dass keiner weiß wer diese Studie durchgeführt hat. Warum dann das ganze?

Penis shrink from Finasterid

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 24 Sep 2012 11:26:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lol die Bild.... ja, eine "Studie" Penise werden immer kleiner und wer sagt fin ist schuld?

Ich lach mich tot. Was ein BS! Foxi, nicht jeder bekommt diese NW. Es ist doch ganz einfach, Thema ist echt durch. Jeder der was über PFS sucht wird Infos finden. Aber genau wegen so einem Mist, glaubt doch jeder das sind Verrückte, nur weiter so ; )

---

Subject: Aw: Irreversible Nebenwirkungen  
Posted by [knopper22](#) on Mon, 24 Sep 2012 12:07:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Jelqing" , soll auch was bringen -> Google ...  
Man kann schon was machen, eben genauso wie gegen AGA. Es dauert halt...